

**Niederschrift über die gemeinsame Sitzung am 14.05.2009**

Tagungsort:       Großer Saal im Neuen Rathaus  
Beginn:            15:45 Uhr  
Sitzungspause:    ./.  
Ende:              16:15 Uhr

**Anwesend:**

**Sozial- und Gesundheitsausschuss**

**CDU**

Frau Gemkow  
Frau Kammeier  
Herr Langeworth  
Frau Osthus  
Herr Dr. Zillies

**SPD**

Herr Kaufmann  
Frau Schneider  
Frau Weißenfeld  
Frau Schrader  
Herr Weber

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Dr. Ober  
Frau Rathsmann-Kronshage

Vorsitzende

**Die Linke**

Frau Niemeyer

**Beratende Mitglieder**

Frau Huber  
Herr Winkelmann

Seniorenrat  
Beirat für Behinderten-  
fragen

**Jugendhilfeausschuss**

**CDU**

Frau Brinkmann  
Herr Kögler  
Herr Langeworth  
Herr Scholten

SPD

Frau Kopp-Herr  
Herr Tsapos  
Frau Weißenfeld

Vorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bolte

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Griepentrog

Beratende Mitglieder

Herr Kläs  
Herr Wasser  
Herr Wendt

Vertreterinnen/Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Herr Adams  
Herr Gödde  
Herr Potschies  
Frau Voigt

Verwaltung

Beigeordneter Herr Kähler  
Frau Buddemeier  
Frau Schulz

Herr Feix  
Frau Stücken-Virnau  
Herr Radloff  
Herr Richter  
Herr Flachmann

Dezernat 5  
Gleichstellungsstelle  
Amt für soziale Leistungen  
-Sozialamt-  
Stab Dezernat 5  
REGE  
Arbeitplus in Bielefeld GmbH  
Agentur für Arbeit  
Amt für Jugend und Familie  
-Jugendamt-

Schriftführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen  
-Sozialamt-

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Nach vorheriger Verständigung übernimmt Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage die Sitzungsleitung. Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage begrüßt die anwesenden Mitglieder der beiden Gremien und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des SGA fest. Die Vorsitzende des JHA, Frau Weißenfeld, verfährt für ihr Gremium entsprechend. Zum Zwecke der Protokollierung bittet Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage die Anwesenden um die Zustimmung für die Aufzeichnung der Sitzung. Die Anwesenden sind damit einverstanden. Frau Krumme übernimmt die Schriftführung.

**Zu Punkt 1**

**Arbeitplus in Bielefeld GmbH Verlängerung des öffentlich rechtlichen Vertrages über die Errichtung und Übertragung von Aufgaben gemäß § 44 b SGB II**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6899/2004-2009

Beigeordneter Herr Kähler erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage. Darüber hinaus teilt er mit, dass auf einer Personalversammlung am 20.05.2009 mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Personal- und Arbeitssituation erörtert werden solle.

Auf Nachfragen von Vorsitzender Frau Rathsmann-Kronshage und Frau Niemeyer führt Beigeordneter Herr Kähler aus, dass die Personalvertretung in Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die sich aus der konkreten Arbeitsbelastung ergebenden Probleme ermittelt habe. Die Geschäftsführung der Arbeitplus in Bielefeld GmbH habe nun den Auftrag, Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitssituation zu erarbeiten. Dabei seien die gesetzliche Gewährleistungspflicht und bestehende Qualifikationsstrukturen sowie die Personalsituation zu berücksichtigen. Bezogen auf die im Einsatz befindliche Software führt Beigeordneter Herr Kähler aus, dass eine Software immer Optimierungspotentiale biete. Er macht deutlich, dass die Passivleistungen Teil einer Gesamtleistung sind. Aus diesem Grund sei der Einsatz einer Software für die Gesamtleistung erstrebenswert. Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage fordert alle Beteiligten auf, die Arbeitssituation bei der Arbeitplus in Bielefeld GmbH nachhaltig zu verbessern, damit sich die Personalsituation stabilisieren könne.

Darüber hinaus teilt Frau Weißenfeld mit, dass die Bundeskanzlerin vom Dt. Städtetag aufgefordert worden sei alle auf der Arbeitsebene möglichen vorbereitenden Entscheidungen zu treffen, so dass nach der Bundestagswahl sofort agiert werden könne.

Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag um folgende Textpassage erweitert werden müsse:

„Der Beschluss steht hinsichtlich der Ermächtigung zur Verlängerung des Personalgestellungsvertrages unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates.“

Darüber hinaus teilt sie mit, dass die erkrankte Frau Cascante-Maristany diese Beschlussvorlage unterstützt.

Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage lässt für den Sozial- und Gesundheitsausschuss abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den zwischen der Agentur für Arbeit Bielefeld und der Stadt Bielefeld über die Errichtung und Übertragung von Aufgaben gem. § 44 b Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II) geschlossenen öffentlich- rechtlichen Vertrag vom 21.12.2004 über den 31.12.2009 hinaus durch Ergänzungsvertrag (s. Anlage) um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die ergänzenden Vertragsregelungen zu vereinbaren.**

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die folgenden in Ausführung des öffentlich-rechtlichen Vertrages geschlossenen Vereinbarungen/Verträge anzupassen und ebenfalls um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern:

- Vereinbarung zur Aufgabenübertragung (Leistungsvereinbarung mit Finanzierungsregelung) zwischen der Arbeitplus in Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 23.12.2004 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006
- Vereinbarung zur Übertragung der aktiven Leistungen nach SGB II zwischen der Stadt Bielefeld, der REGE mbH und der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 03.05.2005 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006
- Personalgestellungsvertrag zwischen der Arbeitplus in Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 21.12.2004
- Vertrag über die Gestellung des Geschäftsführers der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 22.03.2005 zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Bielefeld.

In den Verträgen ist vorzusehen, dass die Stadt Bielefeld entsprechend ihrem Pflichtanteil Personal der Arbeitplus in Bielefeld GmbH zuweist und darüber hinaus soviel Personal zur Verfügung stellt, wie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bereit sind, sich der Arbeitplus in Bielefeld GmbH bis zum 31.12.2010 zuweisen zu lassen.

Der Beschluss steht hinsichtlich der Ermächtigung zur Verlängerung des Personalgestellungsvertrages unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates.

- einstimmig beschlossen –

Frau Weißenfeld lässt für den Jugendhilfeausschuss abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den zwischen der Agentur für Arbeit Bielefeld und der Stadt Bielefeld über die Errichtung und Übertragung von Aufgaben gem. § 44 b Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II) geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 21.12.2004 über den 31.12.2009 hinaus durch Ergänzungsvertrag (s. Anlage) um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die ergänzenden Vertragsregelungen zu vereinbaren.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die folgenden in Ausführung des öffentlich-rechtlichen Vertrages geschlossenen Vereinbarungen/Verträge anzupassen und ebenfalls um 1 Jahr bis 31.12.2010 zu verlängern:

- Vereinbarung zur Aufgabenübertragung (Leistungsvereinbarung mit Finanzierungsregelung) zwischen der Arbeitplus in

**Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 23.12.2004 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006**

- **Vereinbarung zur Übertragung der aktiven Leistungen nach SGB II zwischen der Stadt Bielefeld, der REGE mbH und der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 03.05.2005 einschließlich 1. Nachtrag vom 21.12.2006**
- **Personalgestellungsvertrag zwischen der Arbeitsplus in Bielefeld GmbH und der Stadt Bielefeld vom 21.12.2004**
- **Vertrag über die Gestellung des Geschäftsführers der Arbeitplus in Bielefeld GmbH vom 22.03.2005 zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Bielefeld.**

**In den Verträgen ist vorzusehen, dass die Stadt Bielefeld entsprechend ihrem Pflichtanteil Personal der Arbeitplus in Bielefeld GmbH zuweist und darüber hinaus soviel Personal zur Verfügung stellt, wie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bereit sind, sich der Arbeitplus in Bielefeld GmbH bis zum 31.12.2010 zuweisen zu lassen.**

**Der Beschluss steht hinsichtlich der Ermächtigung zur Verlängerung des Personalgestellungsvertrages unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Personalrates.**

- einstimmig beschlossen -

---

Vorsitzende Frau Rathsmann-Kronshage beendet die Sitzung um 16.15 Uhr.

---

Rathsmann-Kronshage  
(Vorsitzende des Sozial- und  
Gesundheitsausschusses)

---

Weißefeld  
(Vorsitzende des Jugendhilfe-  
ausschusses)

---

Krumme  
(Schriftführerin)